

SOMETHING FANTASTIC

Something Fantastic wurde von den Architekten Leonard Streich, Julian Schubert und Elena Schütz gegründet.

Die Idee, dass Architektur direkt mit allem anderen zusammenhängt, und die daraus folgende Forderung, ein breites Interesse an der Welt zu pflegen und sich universell einzubringen, sind die Basis ihrer Arbeit. Das Büro arbeitet im erweiterten Feld der Architektur und des Bauens, und strebt Veränderung durch die Planung und Realisierung kluger, berührender, einfacher, prototypischer Projekte an.

Ihre Arbeit umfasst Pilot Projekte für kommunales Wohnen in Flandern, das Buch Something Fantastic, die visuelle Identität von Artek, die Modeschauen von Perret Schaad, die Hängeleuchte „Crystal“ für New Tendency, die Gestaltung des Deutschen Pavillons auf der 15 Biennale di Venezia, die Art Direktion der Bücher von Ruby Press unter anderem der Publikationen für 51N4E, Lacaton & Vassal, und Pier Vittorio Aureli.

Schütz, Schubert und Streich leiteten den Master of Advanced Studies im Bereich Städtebau an der ETH Zürich mit einem Fokus auf dynamische Stadtentwicklungen. Seit 2019 sind sie Direktoren des Studio for Immediate Spaces am Sandberg Instituut der Rietveld Academie in Amsterdam. Weitere Forschungs- und Bildungsprojekte umfassen die Zusammenarbeit mit der Harvard University und der Yokohama GSA, und sie haben die internationale Gastprofessur an der Peter Behrens School of Architecture Düsseldorf inne gehabt. Sie halten regelmäßig Vorträge und werden als Gastkritiker eingeladen.

Die Arbeiten von Something Fantastic waren Teil der Architekturbiennalen in São Paulo, Venedig und Shenzhen sowie von Ausstellungen in Museen wie dem Candian Centre for Architecture (CCA), der Triennale di Milano und dem Museum of Modern Art (MoMA). Das Architekturbüro wurde sowohl für den Iakov-Tschernikov-Preis als auch für den Marcus-Preis nominiert und war Empfänger des Rom-Preises 2021-2022. Zu den weiteren ausgezeichneten Arbeiten gehören die Entwürfe von Reasons for Walling a House, Building Brazil und Housing Cairo.

Something Fantastic ist Jurymitglied der Rom-Preis-Stipendiaten Deutsche Akademie Villa Massimo Rom, Olevano Romano, Venedig, Paris 2025-2027, Jurymitglied Studentenstipendiaten Studienstiftung des Deutschen Volkes, House Europe Vertreter Niederlande [Space Department at Sandberg Instituut, Gerrit Rietveld Academie] Mitglied von LINA [Space Department at Sandberg Instituut, Gerrit Rietveld Academie].